

Arbeitstitel

Lost in Transition? Genetische Diversität von Weiß- und Braunbrustigel



Problemstellung und Hintergrund

Diese Masterarbeit dockt an das laufende Citizen Science Projekt „Die Igel sind los! Punks in unseren Gärten“ an. Obwohl „der Igel“ allgemein bekannt und beliebt ist, gibt es nur wenige Studien, die die genetische Diversität einzelner Populationen oder die Verbreitung der beiden in Österreich heimischen Igelarten: Braunbrustigel (*Erinaceus europaeus*) und Weißbrustigel (*E. roumanicus*) untersucht haben. Österreich liegt in der Übergangzone von Weiß- und Braunbrustigel, deshalb sind hier genetische Untersuchungen besonders relevant. Am Institut für Integrative Naturschutzforschung wurden im Sommer 2016 basierend auf modernen Next Generation Sequencing (NGS) Methoden ein umfassendes Set von Mikrosatelliten für den Weißbrustigel entwickelt, das im Zuge dieser Arbeit verwendet wird.

Ziel

Untersuchung der genetischen Diversität der beiden Igelarten anhand von Mikrosatelliten Markern

Methode

Die Proben werden im Labor an der Universität für Bodenkultur Wien für die Extraktion von DNA und der Analyse von Mikrosatelliten aufbereitet und anschließend unter Anleitung analysiert (NGS).

Zeitraum

Ab sofort (Oktober 2016)

Betreuung

Prof. Dr. Harald Meimberg, Dr. Silvia Winter

Internetlinks

<http://igelimgarten.boku.ac.at/>